



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe

Kalletaler Balkongespräche Oktober 2017(1)

Bürger-Meister und seine Bürger

Sonntag, der 15.10.2017. Der Herbst zeigt sich von seiner schönsten Seite. Das soll nochmal genutzt werden und die Familie trifft sich zum Grillen auf dem Balkon.

Lieschen: (wichtig) Ich hab' am Freitag in der Landeszeitung gelesen, dass der Bürgermeister und der Rat wollen, dass ganz viele weitere Windräder in Kalletal gebaut werden. Da stand auch, dass die betroffenen Leute dagegen sind und die haben dann in der Ratssitzung Randalie gemacht. Der Bürgermeister hat sogar damit gedroht, die Polizei anzurufen.



Regina-Beate: (*fragend*) Stimmt das, Philipp-Rene? Du warst doch zufällig da, weil du mit deinem Freund noch ein Feierabendbierchen in Bavenhausen trinken wolltest.

Philipp-Rene: (*ernst*) Nee, das stimmt so nicht, der Bürgermeister hat nicht nur mit der Polizei gedroht, der hat tatsächlich Polizeischutz angefordert.

Klaus-Wolfgang: Was haben die Zuhörer denn gemacht, dass die Polizei kommen sollte? Der gesamte Rat und die Verwaltung waren doch anwesend. Haben die Randalierer denn alle diese Personen bedroht?

Philipp-Rene: Quatsch, die betroffenen Bürger haben nur ihre Gegenargumente vorgetragen. Das haben sie zwar lautstark, aber sachlich gemacht.

Nico-Luis: Aber das darf man doch in Deutschland.

Philipp-Rene: Ja, das denk ich auch. Nachdem sie ihre Sachen vorgetragen hatten, sind sie nach fünf Minuten ganz friedlich gegangen.

Mia-Chantal: Und warum hat der Bürgermeister die Polizei gerufen, ist der denn so bange?

Philipp-Rene: Der hat den Bürgern ganz laut gesagt, dass sie ruhig sein sollen, weil sie keine Rederecht haben. Die haben allerdings nicht gehorcht. Dann hat er mit der Polizei telefoniert, er war sehr erregt, ein wenig blass und wirkte ziemlich hilflos.



Regina-Beate: (*grinsend*) Wenn die Bürger schon nach fünf Minuten gegangen sind, musste die Polizei ja nicht mehr kommen.

Philipp-Rene: Das haben wir auch gedacht, aber nach einiger Zeit (der Rat war schon einige Tagesordnungspunkte weiter) traf die Polizei im Gasthaus Rieke-Schulte ein. Da war natürlich nichts zu tun. Die waren ganz schön stinkig, weil, extra aus Barntrup angefahren. Der Bürgermeister hatte sie auch nicht informiert, dass eigentlich alles ganz harmlos war und die Polizei nicht mehr kommen musste.

Klaus- Wolfgang: (*stirnrunzelnd*) Verstehe ich nicht, das kostet doch Geld, das sind doch unsere Steuern.

Mia-Chantal: Ich find', das ist schlicht schlechtes Benehmen.

Philipp-Rene: Mein Freund hat später erzählt, dass er sich wohl mit seinem neuen Stellvertreter beraten hat. Das wusste er aber nicht so genau. Der soll allem Anschein nach empfohlen haben, die Polizei ruhig anreisen zu lassen.

Regina-Beate: Das verstehe wer will, der ist doch Kämmerer und für unser Geld verantwortlich. Sowas hätte der alte Stellvertreter nie empfohlen.

Philipp-Rene: Ja, sehe ich auch so. Das war völlig überzogen vom Bürger-Meister und gegen seine Bürger.

Klaus-Wolfgang: Die erste Runde Würstchen ist fertig, alle an den Tisch !!!! (HB16102017)